

# BLICKPUNKT

Neubiberg Unterbiberg

## UNSER BÜRGERMEISTERKANDIDAT 2014: TOBIAS HEBERLEIN!

In knapp einem Jahr, am 16. März 2014, werden in Neubiberg Bürgermeister und Gemeinderat gewählt. Als Kandidaten für das Bürgermeisteramt hat die Neubiberger SPD ihren stellvertretenden Vorsitzenden Tobias Heberlein nominiert. Anlässlich der öffentlichen Vorstellung am 7. Mai 2013 führte der Blickpunkt ein Gespräch mit Tobias Heberlein.

**Herr Heberlein, herzlichen Glückwunsch zur Nominierung als SPD-Bürgermeisterkandidat 2014!**

*Vielen Dank!*

**Wir möchten Sie unseren Leserinnen und Lesern gerne kurz vorstellen. Wollen Sie das in wenigen Sätzen selbst übernehmen?**

*Gerne. Ich heiße Tobias Heberlein, bin 35 Jahre alt und seit 2008 mit meiner Frau Sabine verheiratet. Wir haben zwei Buben, Jona (4) und Mika (2). Momentan freuen wir uns auf unser drittes Kind, das im Juni zur Welt kommen soll. Beruflich leite ich den Vertrieb eines großen Online-Portals, das im Bereich Aus- bildungsmarketing aktiv ist.*

**Herr Heberlein, Sie sind vor kurzem von den Mitgliedern der SPD Neubiberg einstimmig zum Bürgermeisterkandidaten 2014 gewählt worden. Wie wird man eigentlich Bürgermeisterkandidat?**

*(lacht) Ich war eben zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Nein, das stimmt natürlich nicht ganz. Meine Frau und ich sind im Jahr 2005 in das Wohngebiet „Auf der Heid“, dem früheren Flughafengelände, gezogen. 2008 habe ich einige Veranstaltungen der politischen Parteien*



*besucht und mich dann ziemlich schnell entschlossen, der SPD beizutreten. Dass ich zu dieser Zeit bereits einige Jahre als Berater in einer Werbeagentur gearbeitet habe, blieb Natascha Kohnen, der damaligen SPD-Gemeinderätin und jetzigen Generalsekretärin der BayernSPD, nicht verborgen. So waren meine Ideen und mein Engagement in den Wahlkämpfen schnell gefragt. Und plötzlich war ich auch noch stellvertretender Vorsitzender der SPD Neubiberg. Dann kamen immer wieder SPD-Mitglieder auf mich zu, die mich fragten, ob ich denn nicht für das Bürgermeisteramt kandidieren möchte. Und: Ja, ich will.*

## Warum sind Sie ausgerechnet in die SPD eingetreten?

*Hier in Neubiberg hat Natascha Kohnen großen Anteil daran. Ich hatte ihr, der damaligen Vorsitzenden der SPD Neubiberg, eine E-Mail geschrieben. Kaum hatte ich diese abgeschickt, da klingelte auch schon mein Telefon. Natascha Kohnen lud mich direkt für den nächsten Tag zu einer Veranstaltung der SPD ein. Aber natürlich hat es auch inhaltliche Gründe: Mich treibt seit langem ein Kernwert um: Solidarität. Ein gutes Miteinander ist die Basis einer jeden Beziehung, einer Gruppe und auch einer Gemeinde. Solidarität heißt für mich, dass man Rücksicht nimmt auf Schwächere wie ältere Menschen und Kinder. Aber auch Themen wie der Lärmschutz in Unterbiberg und an der Hauptstraße/Äußeren Hauptstr. sind für mich klassische Solidaritätsthemen. Wir müssen die Lärmbelastung dort verringern, um das Leben der Anwohner lebenswerter zu machen! Gerne bin ich auch seit einem Jahr stellvertretender Vorsitzender der Neubiburger Arbeiterwohlfahrt, denn die Themen Kinderbetreuung und Altenpflege sind außerordentlich wichtig in einer Gemeinde wie Neubiberg.*

## Woher kommt es, dass Ihnen dieser Wert „Solidarität“ so wichtig ist?

*Das habe ich wohl größtenteils meiner Mutter zu verdanken, der Werte und eine gute Erziehung wichtig waren. Leider ist sie viel zu früh 2010 gestorben. Meine Schwester und ich waren früh als Ministranten in St. Georg in Taufkirchen aktiv, bevor wir dann nach Perlach umzogen. Dort habe ich dann mit einigen anderen Jugendlichen eine riesige Ministrantenschar in St. Maximilian Kolbe aufgebaut. Diese Erlebnisse von Gemeinschaft und auch mein Amt als 1. Schülersprecher am Städt. Heinrich-Heine-Gymnasium in Perlach haben mich ganz klar früh geprägt.*

## Haben Sie politische Vorbilder?

*Vorbilder eigentlich nicht. Aber es gibt politische Persönlichkeiten, die ich äußerst beeindruckend finde: Hans-Jochen Vogel (SPD), den ich vor einigen Jahren kennenlernen durfte, und auch Richard von Weizsäcker (CDU), der der erste Bundespräsident war, den ich als Kind wahrgenommen habe. Unter den jüngeren Politikern schätze ich besonders Thomas*

*Herker, den SPD-Bürgermeister aus Pfaffenhofen/Ilm, der uns bald hier in Neubiberg besuchen wird.*

## Welche Themen werden wohl bei den Kommunalwahlen im März 2014 im Vordergrund stehen?

*Ich denke, wir müssen unterscheiden zwischen den so genannten „Herz-Themen“, also Themen, die die Bürgerinnen und Bürger direkt betreffen, und den eher weniger beachteten Sachthemen, die vordergründig wenig Auswirkungen auf den Einzelnen zu haben scheinen. Zu den „Herz-Themen“ gehört die schon angesprochene Verkehrsbelastung in Teilen des Ortes. Wer wegen Lärm nur schlecht schlafen kann, wird sich sein Kreuzchen bei den Wahlen genau überlegen und die Wahlprogramme vorher akribisch prüfen. Aber auch die Kinderbetreuung, die Neugestaltung der wenig attraktiven Hauptstraße zur Stärkung der Neubiburger Gewerbebetriebe und die Ansiedlung von Läden in Unterbiberg sind Themen, die die Bürgerinnen und Bürger mobilisieren werden. Zu den eher weniger beachteten Sachthemen zählt für mich die Verbesserung der Einnahmensituation der Gemeinde. Gute Gemeindefinanzen sind die Grundlage für die Attraktivität einer Gemeinde. Neubiberg braucht endlich ein professionelles Gemeindemarketing und einen Bürgermeister, der aktiv für die Ansiedlung von Gewerbesteuer zahlenden Unternehmen sorgt.*

## Herr Heberlein, wann werden wir Ihr Wahlprogramm in den Händen halten?

*Das Wahlprogramm wird sicher Mitte des Jahres stehen und dann auch online abrufbar sein. Alle Neubiburger Bürgerinnen und Bürger sind ganz herzlich eingeladen, mich direkt anzusprechen, sei es auf einer der vielen Veranstaltungen, die jetzt im Sommer in Neubiberg stattfinden oder auch ganz einfach beim Einkaufen im Supermarkt. Ich freue mich auf diese guten und wichtigen Gespräche!*

## Herr Heberlein, vielen Dank für das Interview!

*Sie möchten Neubiberg mitgestalten? Ihre Sicht der Dinge in einen lebendigen Ortsverein einbringen? Dann schreiben Sie mir an [tobias-waehlen@tobiasheberlein.de](mailto:tobias-waehlen@tobiasheberlein.de)! Ich freue mich auf Sie!*

## BUNDESTAGS-DIREKTKANDIDATIN DER SPD FÜR DEN WAHLKREIS MÜNCHEN-LAND UND GAUTING: BELA BACH

Liebe Neubibergerinnen und Neubiberger,

das Jahr 2013 ist für uns alle ein ganz Besonderes: Es ist ein Jahr des Wechsels und des Aufbruchs. Im Bund wie auch in Bayern ist es an der Zeit, das schwarz-gelbe Auslaufmodell der sozialen Verantwortungslosigkeit durch eine zukunftsweisende, rot-grüne Politik der Gerechtigkeit, Teilhabe und gesellschaftlichen Solidarität zu ersetzen.

Aus diesem Grund habe ich mich dazu entschieden, als Bundestags-Direktkandidatin der SPD selbst Verantwortung zu übernehmen und diesen Politikwechsel aktiv mitzugestalten. Der Wahlkreis München-Land und Gauting liegt mir persönlich sehr am Herzen, da ich hier aufgewachsen bin und auch mein politisches Engagement hier begonnen hat.

Ich bin am 30. September 1990 geboren und in Planegg im Südwesten des Landkreises aufgewachsen. Bereits während meiner Schulzeit habe ich ein reges Interesse an politischen Themen entwickelt und wollte mich aktiv in die Gestaltung unserer Gesellschaft einbringen. Ich engagierte mich in der Politik-AG des Gymnasiums und beschloss im Jahr 2007 in die SPD einzutreten. Nach meinem Abitur im Jahr 2010 habe ich ein Jura-Studium an der LMU München aufgenommen. Meine Schwerpunkte

liegen hier bei europäischem und internationalem öffentlichem Recht.

In den vergangenen Jahren habe ich mit großer Begeisterung den Juso-Unterbezirk München-Land zu neuem Leben erweckt und konnte auch mein Engagement in der SPD als stellvertretende Vorsitzende der SPD München-Land sowie meines Ortsvereins Planegg ausbauen.

Die Schwerpunkte meiner politischen Arbeit bilden die Felder Außen- und Friedenspolitik und die Frage nach sozialer Gerechtigkeit. Meine Generation junger EuropäerInnen musste nun schon mehrere Wirtschafts-, Finanz- und Währungskrisen miterleben, weshalb auch Themen wie Verteilungsgerechtigkeit und soziale Sicherheit für mich eine wichtige Rolle spielen.

Ich freue mich auf den gemeinsamen Wahlkampf 2013 und bedanke mich im Voraus für Ihr Vertrauen und die Unterstützung meiner Kandidatur.

Herzlichst  
Ihre Bela Bach



[www.bela-bach.de](http://www.bela-bach.de)

## NEUER VORSTAND, NEUE POWER!



Der neu gewählte Vorstand der SPD Neubiberg (v.l.n.r.): Stellv. Vorsitzender Gregor Röslermaier, Neumitglied und Beisitzer Marc Jurić, Bayern-SPD-Generalsekretärin Natascha Kohnen, MdL, Bürgermeisterkandidat Tobias Heberlein, Vorsitzender Lothar Bruns, stellv. Vorsitzender Gregor Schneider, Schriftführer Lukas Fischer, Kassier Werner Fricke, Landrätin Johanna Rumschöttel

**Vorsitzender Lothar Bruns:**

„Sehr stolz blicke ich auf die große Erfahrung, die wir schon im Vorstand hatten und weiter haben, und ganz besonders nun auch noch auf einen sehr großen Anteil junger und engagierter Mitglieder.“

**POLITIK IST DIE KUNST  
DES MÖGLICHEN** NATASCHA KOHNEN



Natascha Kohlen, MdL  
und Generalsekretärin der  
BayernSPD  
[www.natascha-kohlen.de](http://www.natascha-kohlen.de)

98 Prozent der Delegierten in der SPD München Land stimmten am 24. Januar 2013 für sie: unsere frühere Ortsvereins-Vorsitzende und langjähriges Gemeinderats-Mitglied Natascha Kohlen wurde im Wappensaal des Hofbräuhauses München zur neuen Vorsitzenden des Kreisverbands gekürt.

Sie stellte sogleich den Schwerpunkt ihrer Agenda für das Jahr 2013 vor: die soziale Sicherung. Im Februar und März dieses Jahres behandelte die SPD im Landkreis bereits die Themen „Asylpolitik“ und „Gute Arbeit“ auf zwei Parteitag.

Wer das oberste Verfassungsgebot der Menschenwürde in der Politik verwirklichen will, müsse bestehende Probleme beim Namen nennen, ist Natascha Kohlen überzeugt. Im Schlußwort mit den Kommunalpolitiker-

innen und -politikern im Landkreis will sie die soziale Dimension in den Fokus rücken. Ein Top-Thema ist für Natascha Kohlen die Vereinbarkeit von beruflicher Tätigkeit mit einem normalen Familienleben. 1999 zog die Diplom-Biologin mit ihrer eigenen Familie zu uns nach Neubiberg und wurde selbst mit der Problematik konfrontiert. Als sie sich in der Gemeinde nach Kinderbetreuung erkundigte, musste sie sich anhören, diese sei nicht nötig. Denn: „Die Frauen wollen doch eh nur shoppen gehen“. Die SPD Neubiberg hatte bald darauf ein neues Mitglied und Natascha Kohlen wurde kurz danach Gemeinderätin und auch Ortsvereinsvorsitzende.

Im Herbst 2008 zog sie für die SPD-Fraktion in den Bayerischen Landtag ein und wurde forschungspolitische Sprecherin. Im Juli 2009 kürten sie die Delegierten der BayernSPD mit dem Spitzen-Ergebnis von 93,6 Prozent der Stimmen zur Generalsekretärin der Partei. Sachlich, mit dem Anspruch einer Naturwissenschaftlerin: „Politik ist nur dann gut, wenn sie seriös betrieben wird und immer auch die Kunst des Möglichen“. Natascha Kohlen bringt einen neuen Politikstil in die BayernSPD – und die Partei hat sich bewusst darauf eingelassen. Im Zeitalter der Mediengesellschaft, in der die Menschen Politik oftmals als „Show“ empfinden, ein Stil der sich abhebt.

**Unsere nächsten Veranstaltungen, zu denen wir Sie herzlich einladen:**

Weißwurstfrühstück  
mit Tobias Heberlein  
Sonntag, den 16. Juni 2013, 11 Uhr  
Sportgaststätte „Minoa“  
Zwingerstr. 28, 85579 Neubiberg  
Sie sind herzlich willkommen!

Ausflug der SPD Neubiberg  
Walchenseekraftwerk/Kochel am See  
und Kloster Benediktbeuern  
Sonntag, den 21. Juli 2013  
Abfahrt: 8:30 Uhr  
Parkplatz Floriansanger  
Rückkehr: ca. 18 Uhr  
Anmeldung bis 7. Juli 2013:  
tobias-waehlen@tobiasheberlein.de  
oder Telefon 089/60600926  
Sie sind herzlich willkommen!